

Au cœur de la forêt

Schweizerischer Forstverein Société forestière suisse Società forestale svizzera

176. Jahresversammlung des Schweizerischen Forstvereins vom 29./30./31. August 2019 auf der Rigi (SZ)

Holz verbindet – Schnittstelle Wald-Holz im Fokus

Sehr geehrte Damen und Herren

Es freut mich ausserordentlich, Sie im Namen des Regierungsrates des Kantons Schwyz zur diesjährigen Jahresversammlung auf der Rigi willkommen zu heissen!

Der als konservativ bekannte Kanton Schwyz wird bekanntlich nicht immer für seine Offenheit gelobt. Das abwechslungsreiche Programm für die Jahresversammlungstage lässt Sie jedoch als Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Kantone zahlreiche Facetten des Kantons Schwyz eindrücklich erleben: Seine Wälder, seine Berge, seine Täler, seine Seen. Seine Menschen. Und Ihr Tagungsthema «Holz verbindet» soll Sie als Vertreter und Vertreterinnen der Wald- und Holzwirtschaft zusammenführen, um gemeinsam stärker zu werden – für den Wald, für das Holz und für uns alle.

Der grosse russische Schriftsteller Leo Tolstoj hat den Ausblick von der Rigi als „einen der schönsten der Welt“ bezeichnet. Sie haben also bei der Wahl des diesjährigen Tagungsortes eine glückliche Hand bewiesen: Sie setzen eine lange Tradition von bekannten Zeitgenossen fort, welche die Rigi bereits in früheren Jahrhunderten bereist haben: unter anderen der Maler William Turner und die beiden Schriftsteller Mark Twain und Johann Wolfgang von Goethe.

Der Kulmgipfel gewährt Ausblicke und Einblicke, Aussichten und Einsichten. Bei gutem Wetter schweift der Blick über nicht weniger als 24 Schweizer Kantone, und wenn man will sogar bis über die Landesgrenzen zu unseren nördlich und östlich gelegenen Nachbarn.

Dieses Nebeneinander von Weitblick und bewahrendem Charakter schafft ein hoffentlich inspirierendes Umfeld für Ihre Versammlung. Sie treffen sich im Herzen unseres Landes an einem Ort, der gleichzeitig sehr international ist und von Menschen aus aller Herren Länder besucht wird.

Verbunden mit einem grossen und herzlichen Dank für Ihre Arbeit zum Wohle der Schweizer Wälder, des Schweizer Holzes und seiner Bürgerinnen und Bürger, wünsche ich Ihnen an den drei Versammlungstagen viel Vergnügen, Momente der Ruhe, der Einkehr und Weitsicht.

Geniessen Sie die spezielle Stimmung auf der Rigi und nehmen Sie viele gute Eindrücke zurück in Ihre Heimat von der „Königin der Berge“ – immerhin sie ist das einzig Royalistische, das wir im Kanton Schwyz zu bieten haben!

Und das ist gut so, reicht aber auch!

Ich heisse Sie herzlich willkommen!

René Bünter

Vorsteher Umweltdepartement des Kantons Schwyz

■ Organisatorisches

Anmeldeschluss für die 176. Jahresversammlung des Schweizerischen Forstvereins und die Unterkunftsreservation ist der 28. Juni 2019.

Unterkunft: Unterkunftsmöglichkeiten stehen im Hotel Rigi Kulm (Tagungsort) sowie im Hotel Rigi Kaltbad oder auf der Alp Chäserenholz (Massenlager) zur Verfügung. **Wir bitten Sie, die gewünschte Unterkunft auf dem Anmeldeformular anzukreuzen.** Die Reservation wird vom AWN SZ vorgenommen. Der letzte Zug nach Rigi Kaltbad fährt um 22.40 Uhr ab Rigi Kulm (Ankunft Rigi Kaltbad 22.55). Die Alp Chäserenholz liegt 15 Gehminuten von Rigi Kulm entfernt. Bitte beachten Sie, dass Gäste des Hotels Rigi Kaltbad am Freitagmorgen wieder mindestens bis Rigi Staffel hoch müssen, um dort auf den von Rigi Kulm kommenden Zug nach Goldau umzusteigen.

Seminar, Abendessen, Exkursionen: Anmeldung bitte mit beigefügtem Anmeldeformular an: Amt für Wald und Naturgefahren Schwyz, Jahresversammlung SFV, Postfach 1184, Bahnhofstrasse 9, 6431 Schwyz; E-Mail: sfv-schwyz@sz.ch, Telefon 041 819 18 29, Fax 041 819 18 39.

Kosten: Nach Eingang Ihrer Anmeldung werden wir Ihnen die Teilnahmekosten in Rechnung stellen. Bitte kreuzen Sie an, ob wir Ihnen die Rechnung in elektronischer Form zustellen dürfen. Die Kosten für die Übernachtung sind direkt in der gebuchten Unterkunft zu begleichen. Für Mitglieder werden in diesem Jahr zum ersten Mal Fr. 40.- des Abendessens vom Schweizerischen Forstverein übernommen.

Anmeldebestätigung: Sie erhalten die definitive Bestätigung Ihrer Anmeldung inkl. Unterkunftsbestätigung mit weiteren Informationen anfangs August in elektronischer Form. Die Anmeldebestätigung gilt als Ticket für die Rigi-Bahn.

Tagungsort: Eröffnung, Mitgliederversammlung, Mittags-Lunch, Seminar sowie das Abendessen finden im Hotel Rigi Kulm statt.

Anreise: Den Tagungsort Rigi Kulm erreichen Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln über Arth-Goldau oder Vitznau. Wir empfehlen die An- und Abreise über Arth-Goldau.

Basel	ab 7.04	an 9.57
Bellinzona	ab 8.02	an 9.57
Bern	ab 7.02	an 9.57
Brig	ab 5.46	an 9.57
Chur	ab 6.39	an 9.57
Delémont	ab 6.23	an 9.57
Genf	ab 4.51	an 9.57
Lausanne	ab 5.43	an 9.57
Luzern	ab 8.39	an 9.57
St. Gallen	ab 7.03	an 9.57
Zürich HB	ab 8.10	an 9.57

Hinfahrt: Die Fahrkarten für die Anreise am Donnerstag sind bis Arth-Goldau / Vitznau zu lösen. Für die Fahrt mit der Rigi-Bahn gilt Ihre Anmeldebestätigung als Fahrkarte (für alle Tage). Der entsprechende Gruppentarif (1/2-Tax, ohne Vergünstigung; mit/ohne Übernachtung) wird Ihnen zusammen mit den Teilnahmekosten in Rechnung gestellt. Das GA ist bei der Rigi-Bahn gültig.

Rückfahrt: Die Exkursionen vom Freitag enden alle im Restaurant Grüne Gans im Tierpark Goldau. Von dort erreichen Sie den Bahnhof Arth-Goldau zu Fuss in 15 Minuten.

Anreise mit dem Auto: In Goldau und Vitznau stehen kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung (siehe Planbeilage).

Goldau: Parking A4 (direkt bei der Rigi-Bahnstation Parking A4)

Vitznau: Parkhaus an der Seestrasse

Rigi Kulm ist nur mit der Rigi-Bahn erreichbar.

Ausser die Exkursion E, Rigi-Nordlehne, welche in Rigi Klösterli beginnt, und der Exkursion F, Holzbau im Wandel der Zeit, welche beim Bahnhof Arth-Goldau beginnt, starten alle Exkursionen vom Freitag beim Parking A4 in Goldau. Von dort werden Sie, wie die übrigen Exkursionsteilnehmenden, mit Bussen weitertransportiert. Detailinformationen dazu erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung.

Abreise am Donnerstagabend: Falls Sie bereits am Donnerstagabend abreisen möchten, ist zu beachten, dass die letzte fahrplanmässige Talfahrt von Rigi Kulm nach Goldau um 19.01 Uhr stattfindet. Bei genügend Interessenten wird ein Extrazug um 22.00 Uhr organisiert (bitte ankreuzen). In Richtung Vitznau fahren die Züge um 19.00 Uhr, 20.00 Uhr und 22.40 Uhr.

Reisegepäck: Die Zimmer im Hotel Rigi Kulm (Tagungsort) können ab 10.00 Uhr bezogen werden. Für Gäste der anderen Unterkünfte besteht die Möglichkeit das Reisegepäck im Hotel Rigi Kulm zu deponieren. Am Freitagmorgen fahren wir mit der Rigi-Bahn um 09.08 ab Rigi Kulm ins Tal zur Station Parking A4, wo sich alle Exkursionsteilnehmenden treffen (ausser Exkursion E, Rigi-Nordlehne und F, Holzbau im Wandel der Zeit). Das Gepäck kann abgegeben werden und wird zum Restaurant Grüne Gans transportiert, wo die Jahresversammlung mit dem «verre de l'amitié» endet. Dort können Sie vor der Heimreise Ihr Reisegepäck wieder in Empfang nehmen.

Begleit- und Seniorenprogramm am Donnerstag, 29. August 2019: In diesem Jahr wird kein spezielles Begleit- und Seniorenprogramm angeboten. Die Rigi bietet den idealen Ausgangspunkt für Spaziergänge und Wanderungen und lädt zum Geniessen und Verweilen ein.

Exkursionen vom Freitag, 30. August 2019 : Wir bitten Sie, auf dem Anmeldeformular eine erste und eine zweite Exkursionswahl anzugeben. Die Teilnehmerzahl pro Exkursion ist beschränkt. Die Berücksichtigung erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Eine Einteilung in die zweite Wahl bleibt vorbehalten. Ausser die Exkursion E, welche um 9.25 Uhr bei der Station Rigi Klösterli beginnt und der Exkursion F, Holzbau im Wandel der Zeit, welche um 10.10 Uhr beim Bahnhof Arth-Goldau beginnt, starten alle Exkursionen um 10.00 Uhr beim Parking A4 in Goldau (s. Programm Exkursionen). Die Exkursionen enden alle in Goldau.

Exkursion vom Samstag, 31. August 2019 : Wie Sie es von früheren Jahresversammlungen kennen, findet in diesem Jahr wieder einmal eine Schlussexkursion am Samstag statt. Die Exkursion zum Thema «Geschichte und Geschichten der Rigi» wird von Kantonsförster Theo Weber geleitet und steht ganz im Zeichen der Kameradschaft.

Organisation, Auskünfte: Für die Organisation dieser Jahresversammlung ist das Amt für Wald und Naturgefahren des Kantons Schwyz zuständig. Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne Esther Lagler, Postfach 1184, Bahnhofstrasse 9, 6431 Schwyz, Telefon +41 41 819 18 29, E-Mail: sfv-schwyz@sz.ch.

■ Donnerstag, 29. August 2019

ab 10.00 Uhr	Eintreffen der Teilnehmenden im Hotel Rigi Kulm, Registrierung, Abgabe der Tagungsunterlagen und Begrüssungskaffee
10.45	Begrüssung durch Theo Weber, Vorsteher Amt für Wald und Naturgefahren des Kantons Schwyz, und Jean Rosset, Präsident Schweizerischer Forstverein
11.00	Mitgliederversammlung <ol style="list-style-type: none">1. Eröffnung2. Wahl der Stimmzähler und des Protokollführers3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30. August 2018 in Biel4. Jahresberichte5. Jahresrechnung 2018/20196. Aktuelle Geschäfte7. Schwerpunkte 2019/20208. Budget 2019/20209. Ersatzwahl in den Vorstand10. Anträge der Vereinsmitglieder11. Wahl des nächsten Tagungsortes12. Verschiedenes
12.30	Mittagessen im Hotel Rigi Kulm, Stehlunch

13.30 **Fachseminar**
Holz verbindet – Schnittstelle Wald-Holz im Fokus

Der Holzbau erlebt in der Schweiz einen Boom. Ein breites Spektrum neuer Verwendungszwecke verspricht dem Werk- und Rohstoff Holz zudem eine grosse Zukunft. Im Holz steckt riesiges Potenzial. Nur profitieren weder Rohholzlieferanten noch -Verarbeiter in der Schweiz im gewünschten Ausmass von diesen Entwicklungen. Politik und Forschungsprogramme haben sich in den vergangenen Jahren intensiv mit dieser Problematik auseinandergesetzt, nach Lösungswegen gesucht und Empfehlungen abgegeben. Die Schweiz verfügt über umfangreiches Know-how in den Bereichen Bau und Innovation. Dennoch wird das hiesige nachhaltige Holznutzungspotenzial nicht ausgeschöpft. Was müssen die Akteure also ändern, um den erneuerbaren und einheimischen Rohstoff Holz möglichst optimal nutzen zu können? Das Seminar soll Impulse für Vorwärtsstrategien geben.

13.30 **Grussworte von RR René Bünter und Einführung ins Seminar durch Theo Weber**

14.00 **Input-Referat**

«HOLZ IST MEHR WERT» - Reihen schliessen und gemeinsam handeln!

Dr. sc. techn. Martin Riediker
Präsident Nationales Forschungsprogramm NFP 66 Ressource Holz

15.00 **Perlen der Holzkette**

Individueller Spaziergang entlang einer überdimensionalen Holzkette.

Inspiration durch Kurzpräsentationen bei ausgewählten Holzperlen:

- Bioproduktewerk
(Dr. sc. techn. Martin Riediker)
- Neue holzbasierte Materialien
(Dr. Mark Schubert, Materials Science and Technology, EMPA)
- Neuer Hochleistungs-Baustoff aus Schweizer Buche
(Stefan Vögtli, Fagus Suisse SA)

16.30 **Kaminfeuergespräch**

- Mélanie Brunner-Müller (Geschäftsleitung Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz)
- Olin Bartlomé (Innovationsmanager, S-Win)
- Christiane Maillefer (Chargée du programme de promotion de la filière bois régionale, Vaud)
- Thomas Lädach (Präsident HIS; Taskforce Wald und Holz und Energie)
- Ernest Schilliger (Geschäftsführer Schilliger Holz)
- Beat Kunz (Leiter Stadtgrün Winterthur)

Moderation: Iwan Rickenbacher (Kommunikationsberater)

18.00 **Abschluss und Fazit des Seminars, Theo Weber**

18.30 Apéro

18.45 Abendessen im Hotel Rigi Kulm

22.00 Abfahrt Extrazug nach Goldau (wenn Nachfrage gross genug)

22.40 Abfahrt Zug nach Rigi Kaltbad / Vitznau

■ Freitag, 30. August 2019 - Exkursionen

Alle Exkursionen finden ihren Abschluss bei einem «verre de l'amitié» ab 16.00 Uhr im Restaurant Grüne Gans in Goldau.

Heimreise ab Bahnhof Arth-Goldau. Das Reisegepäck kann am Morgen beim Besammlungsort abgegeben werden. Es wird zum Restaurant Grüne Gans transportiert, wo es vor der Abreise wieder in Empfang genommen werden kann. Detaillierte Exkursionsbeschreibungen finden Sie in der Mai-Nummer der Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen.

Exkursion A	Bödmerenwald – Urwald oder Kulturwald?
Region	Bödmeren, Muotathal
Führung	Felix Lüscher, Bereichsleiter Wald OAK; Harald Bugmann, Professor ETH Zürich
Thema	Der Bödmerenwald mit seinen urwaldähnlichen Strukturen ist ein Naturwaldreservat mit einer langen Geschichte. Langjährige Forschung, Besucherlenkung und kulturelle Aspekte treffen in diesem Gebiet aufeinander.
Besammlung	10.00 Uhr Parking A4 Goldau
Bemerkung	Findet bei jedem Wetter statt. Gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung zwingend notwendig, Wanderdistanz circa 4 km, reine Marschzeit 1 h, z.T. auf Bergwanderwegen, z.T. weglos durch Wald und über Karrenfelder.

Exkursion B	Schutz von gefährdeten Siedlungen und Infrastrukturen
Region	Riemenstalden / Sisikon
Führung	Lukas Inderbitzin, Fachspezialist Schutzbauten, Amt für Wald und Naturgefahren, Kanton Schwyz; Josef Gabriel, Kreisförster, Amt für Wald und Naturgefahren, Kanton Schwyz; Ernst Zraggen, Präsident Flurgenossenschaft Dornirunse
Thema	Die Exkursion führt uns ins Riemenstaldnertal. Wir besichtigen verschiedenen Schutzbauten, die in den letzten Jahren zum Schutz der Dörfer Riemenstalden und Sisikon erstellt wurden und erhalten interessante Informationen zur Planung und zum Bau, sowie zur aktuellen Gefahrensituation.
Besammlung	10.00 Uhr Parking A4 Goldau
Bemerkung	Findet bei jedem Wetter statt. Gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung zwingend notwendig. Kurze Distanzen werden zu Fuss zurückgelegt. Befestigter Untergrund.

Exkursion C	Goldauer Bergsturzgebiet: Biodiversitätshotspots und natürliche Sukzessionsfläche
Region	Rossberg, Goldau
Führung	Thomas Hertach, Fachberater Waldreservat, Büro Zoocanta
Thema	Das Goldauer Bergsturzgebiet ist heute gebietsweise Natur- oder Sonderwaldreservat. Auf der Wanderung durch den Schuttkegel durchqueren wir verschiedene natürliche Sukzessionsstadien und erkunden Eingriffsflächen mit der Zielsetzung Förderung von thermophilen Arten.
Besammlung	10.00 Uhr Parking A4 Goldau
Bemerkung	Findet bei jedem Wetter statt. Wanderschuhe und wetterfeste Kleidung notwendig, reine Marschzeit 2.5h, mehrheitlich bergab (150 m ↑, 600 m ↓), das Mittagessen wird als Picknick im Feld eingenommen (ein Lunchpaket wird organisiert).

Exkursion D	Ibergeregg – Landschaft im Spannungsfeld zwischen Forstwirtschaft, Naturschutz und Tourismus
Region	Ibergeregg, Schwyz und Oberiberg
Führung	Raimund Rodewald, Geschäftsleiter Stiftung Landschaftsschutz Schweiz; Remo Bianchi, Abteilung Natur- und Landschaftsschutz, Amt für Natur, Jagd und Fischerei, Kanton Schwyz; Beat Fuchs, Kreisförster, Amt für Wald und Naturgefahren, Kanton Schwyz
Thema	Die Moorwälder der Ibergeregg sind die Landschaft des Jahres 2019. Nicht nur die traditionellen Nutzungsformen, sondern auch Ansprüche des Natur- und Landschaftsschutzes, sowie des Tourismus spielen heutzutage eine wichtige Rolle. Um allen Ansprüchen grösstmöglich gerecht zu werden und um Konflikte zu vermeiden ist eine integrale Planung und Bewirtschaftung des Gebietes notwendig.
Besammlung	10.00 Uhr Parking A4 Goldau
Bemerkung	Findet bei jedem Wetter statt. Hohes wasserdichtes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung notwendig, reine Marschzeit 2 h, mehrheitlich bergab (50 m ↑, 350 m ↓), das Mittagessen wird als Picknick im Feld eingenommen (ein Lunchpaket wird organisiert).

Exkursion E	Rigi-Nordlehne: Von Fürbitten bis Naturgefahrenschutz
Region	Rigi, Goldau
Führung	Ruedi Annen, Präsident Unterallmeind Korporation Arth; Pius Betschart, Geschäftsführer Unterallmeind Korporation Arth.
Thema	Von den rund 1000 Hektaren Waldfläche der Unterallmeind Korporation Arth (UAK) befinden sich zwei Drittel an der Rigi-Nordlehne. Die Wälder leisten wirksamen Schutz vor Naturgefahren. Durch die Expositionen und das grosse Schadenpotenzial stellt die Bewirtschaftung dieser Wälder eine Herausforderung dar. Die Exkursion wird durch kulturelle Aspekte der Rigi begleitet.
Besammlung	9.25 Uhr Station Rigi-Klösterli
Bemerkung	Findet bei jedem Wetter statt. Gutes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung. Reine Marschzeit 1,5 h auf Bergwanderwegen.

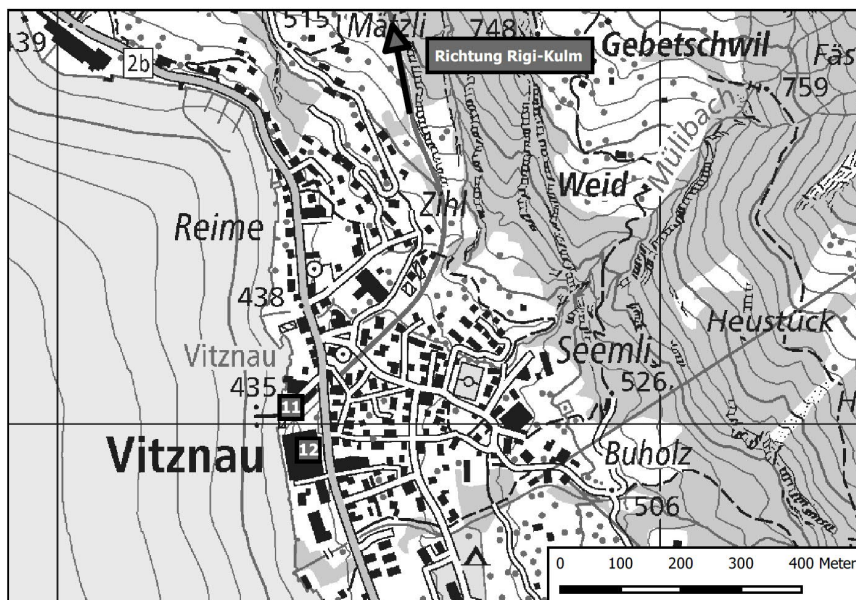
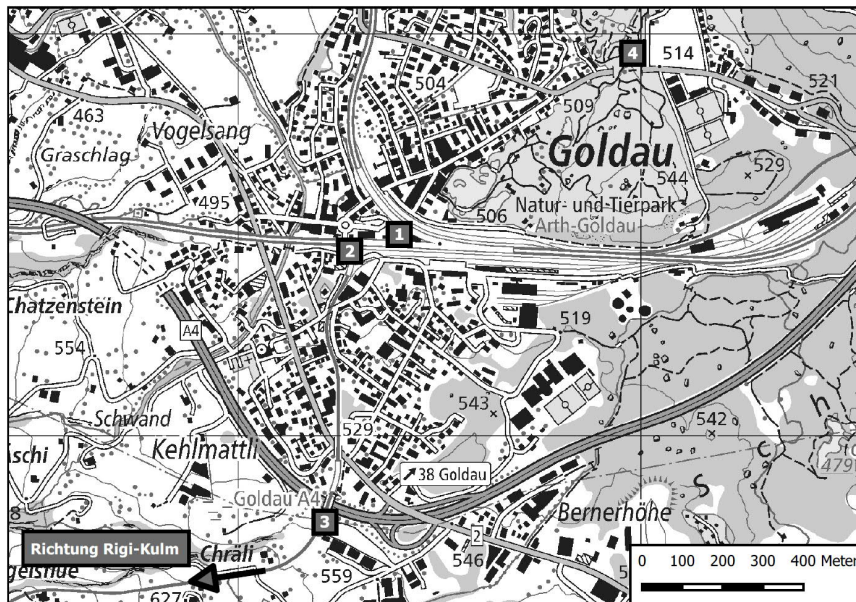
Exkursion F	Holzbau im Wandel der Zeit im Kanton Schwyz
Region	Steinen, Schwyz, Goldau
Führung	Monika Twerenbold, Denkmalpflegerin, Amt für Kultur, Kanton Schwyz; Gion A. Caminada, Architekt
Thema	Im Talkessel Schwyz stehen noch heute Holzbauten, die zwischen dem 13. Jahrhundert und dem Spätmittelalter erbaut wurden. Wir besuchen verschiedene historische Gebäude und sehen uns die Entwicklung im Holzbau im Wandel der Zeit an. Die Exkursion endet mit der Besichtigung des 2017 erbauten Tierpark-Turms des Architekten Gion A. Caminada.
Besammlung	10.10 Uhr Bahnhof Arth-Goldau
Bemerkung	Findet bei jedem Wetter statt. Dem Wetter angepasste Kleidung. Keine besonderen Anforderungen an die Kondition.

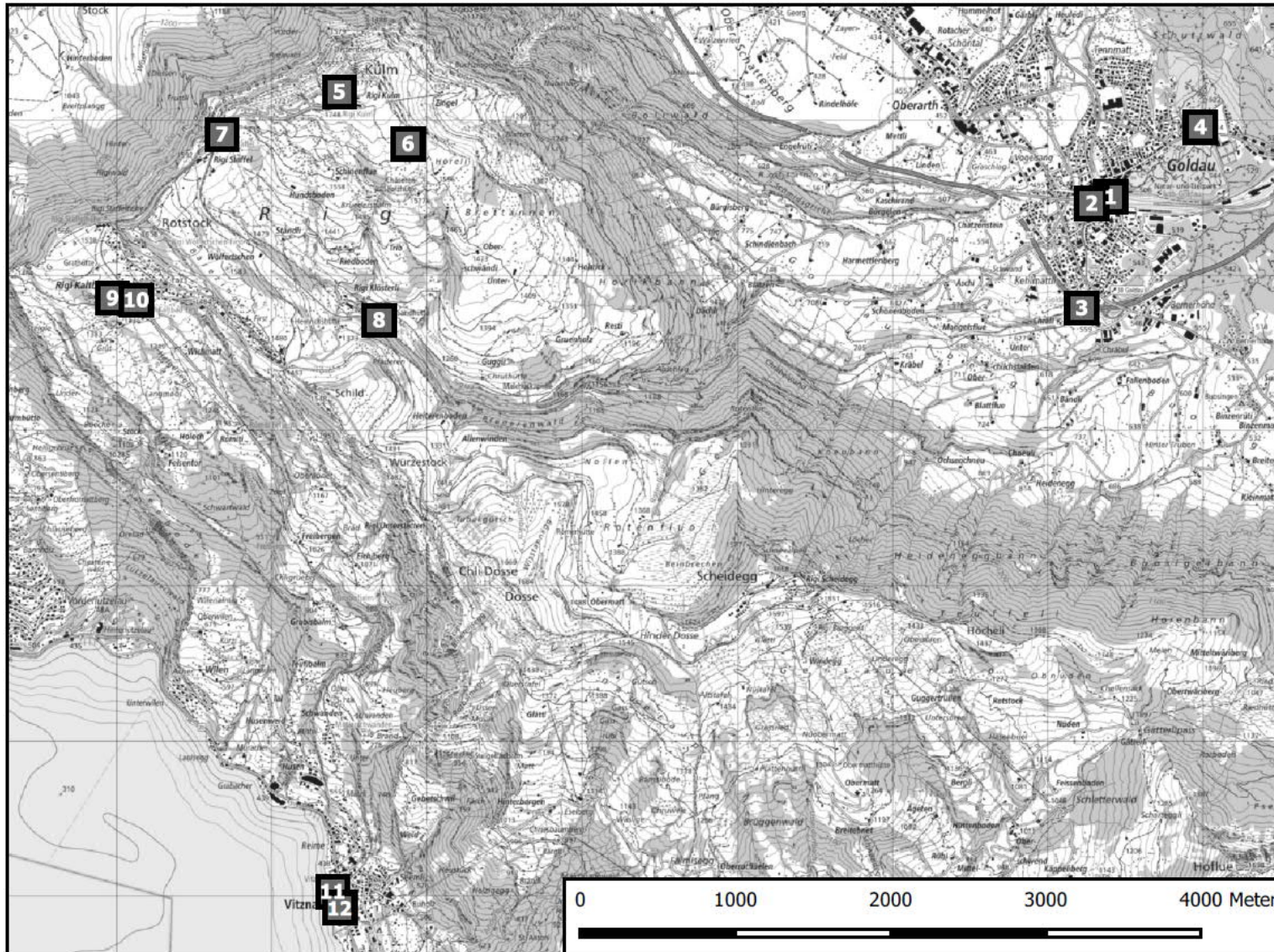
■ Samstag, 31. August 2019 - Schlussexkursion

Geschichte und Geschichten der Rigi

Region	Rigi-Kaltbad / Rigi-Klösterli
Führung	Theo Weber, Kantonsförster Schwyz
Thema	Anlässlich einer gemütlichen Wanderung auf dem Panoramaweg der Rigi wird aufgezeigt, wie naturnaher Tourismus ohne Verbrauch der Natur- und Landschaftswerte erfolgreich funktionieren kann. Aber auch, dass es dafür das glaubhafte Engagement aller Betroffenen und Beteiligten braucht. Die Exkursion endet im Restaurant Unterstetten bei einem Mittagessen und gemütlichem Zusammensein.
Besammlng	10.15 Rigi-Kaltbad First Station (Abfahrt ab Rigi-Kulm 10.00, Abfahrt ab Vitznau 9.15)
Bemerkung	Gutes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung. Die Reisekosten und das Mittagessen gehen zu Lasten der Teilnehmenden. Mittagessen 12.30 Restaurant Unterstetten, Rigi-Dossen mit Open-End. Rückfahrt ab Rigi-Klösterli nach Goldau jeweils xx.17 Uhr, Rückfahrt ab Rigi-Kaltbad nach Vitznau jeweils xx.15 Uhr).

■ Übersichtspläne Goldau, Vitznau, Rigigebiet





- 1 Bahnhof Arth-Goldau
- 2 Rigi-Bahnstation Goldau
- 3 Station Parking A4, Goldau
- 4 Restaurant Grüne Gans
- 5 Rigi-Kulm
- 6 Alp Chäserenholz
- 7 Station Rigi-Staffel
- 8 Station Rigi-Klösterli
- 9 Hotel Rigi Kaltbad
- 10 Station Rigi Kaltbad-First
- 11 Schiff- und Rigi-Bahnstation Vitznau
- 12 Parkhaus Seestrasse, Vitznau